

Klinikum: Diskussion über Verkehrsplan

Neuordnung: 106 Parkplätze mehr für Mitarbeiter und Gäste – Klinikgärten ersetzen Haus D – **Busspur und Kreisverkehr**

(amü) Kreisel, Busspur, eine Art Empfangsplatz und 106 Parkplätze mehr verspricht das neue Verkehrskonzept für das Wolfsburger Klinikum rund um die Sauerbruchstraße. Die Planer präsentierten den Entwurf am Mittwoch im Klinikumsausschuss. Die Begeisterung hielt sich allerdings aber in Grenzen...

Die Krankenhaus-Besucher müssten sich bei dem neuen Konzept auf jeden Fall umgewöhnen. Thomas Pfeiffer (Ingenieur der BPR-Gruppe) erläuterte: Ein Kreisel soll den Verkehrsfluss besser steuern. Die Parkplätze nahe der Bushaltestelle am Haupteingang sollen künftig nur Mitarbeitern zu Verfügung stehen und die Besucherparkflächen zwischen Sauerbruchstraße und Klinikum würden kostenpflichtig werden, um Fremdparker abzuschrecken. Antina Schulze (SPD) und Christine Fischer

(CDU) vermissten die von der CDU beantragte Parkpalette. „Es laufen Abstimmungsgespräche mit dem Bauausschuss, aber für einen anderen Standort“, so Klinikums-Chef Wilken Köster.

Elke Braun (Grüne) und Oberbürgermeister Klaus Mohrs waren sich dagegen einig, dass dem Parkplatzproblem ein viel zu hoher Stellenwert eingeräumt werde. Braun: „Wann kommt die Zeit, dass auch die Wolfsburger auf Bus



Neues Konzept: Parkplätze am Entree (Foto links) werden umgestaltet und sollen nur für Klinikums-Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Gäste werden auf Flächen zwischen Straße und Klinikum parken. Busse bekommen hinter dem neuen Kreisel eine eigene Spur Richtung Haupteingang.

oder Rad umsteigen?“ Die geplante Extra-Busspur und der neue Busfahrplan sollen dazu beitragen. Auf dem Platz zwischen Hauptein-

gang und Ambulanzzentrum (im Bau) seien 100 Fahrrad-Stellplätze denkbar, so Landschaftsarchitekt Martin Diekmann.

Diekmann stellte auch die Klinikgärten vor, die nach Abriss von Haus D (ehemals Isolierstation) entstehen könnten. Fischer mahnte

den hohen Pflegeaufwand wegen Müll und Zigarettenkippen an. Köster kommentierte: „Wenn wir immer nur an die denken, die

Natur missbrauchen müssen wir alles pflastern.“

Kosten stehen noch nicht fest. Eine Verwaltungsvorlage soll in der nächsten Sitzung vorliegen.